

Technische Information

m.a.c.s.® Abbeizer+Entlacker			
Anwendungstabelle			
	Bautenschutzfarben u. Putze z.B. Fassaden, Wände, Decken (z.B. Stuck, Ornamente)	Lacke z.B. Möbel, Fensterläden, Metallzäune	2K-Beschichtungen z.B. Autokarosserie, Fußbodenbeschichtungen
1. Wahl	Asur	Asur	Oxystrip
Alter-nativen	SG94	Oxystrip	Blitz
	Separator	Blitz	Powerclean
	Powerclean	Powerclean	
Entlackungsnachreiniger: Powerfluid			

Eigenschaften

Powerfluid Entlackungs- und Industriereinigerkonzentrat **ist eine wässrige Reinigungsflüssigkeit, biologisch abbaubar**, nicht brennbar, stark in der Nachreinigung von Farben und Entlackerresten, intensiv bei der Entfernung von Öl, Fett und Ruß.

Anwendung

Powerfluid wird bei der manuellen Entfernung von angelösten und bereits abgespachtelten Farbresten, also **unmittelbar** nach dem Entlackungsvorgang oder einer manuellen Graffiti-Entfernung eingesetzt. Powerfluid erleichtert den Abwaschvorgang erheblich und ist selbstverständlich auch in Kombination mit Heißwasser-Hochdruckreinigern oder bei der Verwendung von Sprüh-Saugverfahren einsetzbar. Nach der Verwendung von Powerfluid müssen die Flächen **immer mit klarem Wasser nachgewaschen werden**.

Untergründe: Holz, Metall, Kunststoff, mineralische Untergründe.

Technische Daten

Farbe:	gelblich
Form:	flüssig
Geruch:	mild nach Zitrone
Dichte:	ca. 1,04 g/ml
Flammpunkt:	nicht brennbar
Mindestverarbeitungstemperatur:	5°C
Löslichkeit:	in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar
Lagerung:	2 Jahre
Gebinde:	750 ml, 5 l, 10 l
Artikelnummer:	1310

Verbrauch

Der Verbrauch und Mischungsverhältnis mit Wasser richtet sich nach dem Anwendungsfall, pur bis 1:10.

Auftragen/Werkzeug

Powerfluid mit Schwamm, Bürste, Quast oder mit Sprühverfahren auftragen. Reinigung der benutzten Geräte mit Wasser.

Anwendung

Vollholz, furniertes Holz:

Gelöste Farben und Lacke sind mit einem Spachtel zu entfernen. Verbliebene Farben- und Entlackerreste in Holzporen und Ecken, (schmieriger Film) auf der Holzoberfläche werden mit Powerfluid entfernt. Powerfluid 1:10 mit warmen (nicht zwingend) Wasser verdünnen (bei Leinölfarben 1:3) und mit einem Schwamm oder anderen Verfahren auftragen.

Keine Messing- oder Kupferbürste einsetzen. Zum Abwaschen kann auch ein dicker runder Pinsel verwendet werden, welcher mit Klebeband so umwickelt wird, dass ca. 1 cm Borsten stehen bleiben. Empfehlenswert ist auch ein Topfreinigungsschwamm mit rauer Seite. Die mit Powerfluid abgewaschene Fläche unmittelbar danach nochmals mit Schwamm und klarem, sauberen Wasser abwaschen. Neutrale Hölzer verfärben sich nicht und die Oberflächenstruktur bleibt erhalten, intaktes Furnier wird nicht gelöst.

Entfernen von Holzpatina, alten Beizen und Farbpigmenten aus Dickschichtlasuren aus Holz:

Powerfluid pur auftragen und ca. 30 Minuten feucht halten, anschließend mit klarem Wasser spülen.

Metall:

Gelöste Farben und Lacke sind mit einem Spachtel zu entfernen. Verbliebene Farben- und Entlackerreste (u.U. schmieriger Film) können mit Powerfluid entfernt werden. Powerfluid 1:10 mit warmen (nicht zwingend) Wasser verdünnen (bei Leinölfarben 1:3) und mit einem Schwamm oder anderen Verfahren auftragen und die Fläche abwaschen. Empfehlenswert ist ein Topfreinigungsschwamm o.ä. mit rauer Seite. Die mit Powerfluid abgewaschene Fläche unmittelbar danach nochmals mit Schwamm und klarem, sauberen Wasser abwaschen. Metalle sind nach dem Reinigungsvorgang ca. 3 Tage gegen Flugrost geschützt.

Mineralische Untergründe:

Gelöste Farben und Lacke sind mit einem Spachtel zu entfernen. Verbliebene Farben- und Entlackerreste in (u. U. schmieriger Film) kann mit Powerfluid entfernt werden. Powerfluid 1:10 mit warmen (nicht zwingend) Wasser verdünnen (bei Leinölfarben 1:3) und mit einem Schwamm oder anderen Verfahren (Bürste) auftragen und die Fläche abwaschen. Flächen anschließend mit klarem Wasser nachwaschen.

Gelöste Graffiti von mineralischen, metallischen, lackierten und mit Graffitienschutz geschützten Untergründen:

Bei der manuellen Entfernung von Graffiti unterstützt Powerfluid den Reinigungsvorgang erheblich. Powerfluid 1:10 mit warmen (nicht zwingend) Wasser verdünnen und mit Schwamm oder Bürste auftragen und so die Flächen abwaschen. Dann muss immer mit klarem Wasser nachgespült werden.

Entfernen von Ölen und Fetten aus Estrich:

Powerfluid pur auftragen, mit einer Folie abdecken und 4 bis 6 Stunden einwirken lassen. Mit dem Hochdruckreiniger und heißem Wasser abdampfen, Schmutzwasser ordnungsgemäß entsorgen.

Entfernen von Ruß:

Powerfluid je nach Verschmutzungsgrad pur bis 1:5 mit Wasser gemischt, Einwirkzeit etwa 30 Minuten, mit Wasser nachreinigen, Schmutzwasser ordnungsgemäß entsorgen.

Netzmittelwäsche auf verzinkten Flächen:

Powerfluid je nach Verschmutzungsgrad 1:3 bis 1:5 mit Wasser verdünnen, auftragen und mit einem rauen Schwamm verreiben, mit Wasser nachspülen, Schmutzwasser ordnungsgemäß entsorgen.

Einsatzgebiet als Anlauer:

Powerfluid pur verwenden, mit Wasser nachreinigen.

Technische Information

Kunststoffe, Planen, Aluminium, Fahrzeugmotoren, Hallenböden usw.:

Powerfluid nach Verschmutzungsgrad mit Wasser mischen. Schmutzwasser ordnungsgemäß entsorgen.

Nachreiniger nach der Bitumenentfernung mit Cocosome-Produkten:

Powerfluid 1:5 mit Wasser mischen und auftragen bzw. wirken lassen und mit Wasser nachreinigen.

Entsorgungsdaten

Schmutzwässer sind immer aufzufangen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Abfallschlüsselnummern:

Produktreste:	EAK-Nr. 080117
Wassergefährdung:	WGK 1 (Selbsteinstufung)
Enthält:	unter 5 % nichtionische Tenside unter 5 % anionische Tenside

Powerfluid Entlackungsnachreiniger ist beim Umweltbundesamt als Wasch- und Reinigungsmittel gemeldet.

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeit wird wegen der unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche sind durchzuführen. Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

im Dezember 2011